

Fortbildungsveranstaltung der Lebensmittelkontrolleure des Landes Niedersachsen am 04.09.2023 in der Logistikschule der Bundeswehr in Osterholz-Scharmbeck, Landkreis Osterholz.

Lebensmittelüberwachung bei der Bundeswehr

Am 04.09.2023 rückten über 100 niedersächsische Lebensmittelkontrolleurinnen und Lebensmittelkontrolleure, zahlreiche Gäste und unsere Kooperationspartner in der Lucius D. Clay-Kaserne in Garlstedt ein.



Teilnehmer der Fortbildungsveranstaltung

Ziel war es, die Lebensmittelüberwachung der Bundeswehr näher kennenzulernen. Hier, in der größten Ausbildungseinrichtung der Bundeswehr, wird eine Vielzahl von Aus-, Fort- und Weiterbildungen in den Bereich Logistik und Kraftfahrwesen durchgeführt. Als Kompetenzzentrum logistischer Ausbildung schult die Bundeswehr hier in den Bereichen Gefahrgut und der logistischen Sonderaufgabe Verpflegung.



Begrüßte alle Teilnehmer: Oberstleutnant Struckmeier

Lebensmittelüberwachung bei der Bundeswehr.

Geregelt im LFGB § 38 (2) Im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung obliegt die Durchführung dieses Gesetzes, der aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnungen und der unmittelbar geltenden Rechtsakte der Europäischen Gemeinschaft oder der Europäischen Union im Anwendungsbereich dieses Gesetzes den zuständigen Stellen und sachverständigen der Bundeswehr.

Die Rechtsgrundlagen werden bei der Bundeswehr durch Allgemeine Regelungen ergänzt, sind sonst aber der behördlichen Lebensmittelüberwachung gleichgestellt. Die Überwachungsstellen mit Sitz in Kiel und München und den Außenstellen in Berlin und Koblenz sind für öffentlich-rechtliche Aufgaben des Sanitätsdienstes der Bundeswehr Abt III Veterinärwesen zuständig und haben die ähnlichen Aufgaben wie ein Veterinäramt in einem Landkreis.



Oberstabsveterinär Dünzel erklärte die LMÜ der Bundeswehr

Der Zuständigkeitsbereich gilt für alle Verpflegungs- und Betreuungseinrichtungen an Land und auf Schiffen und Booten einschließlich Feldküchen bei Übungen. Die Überwachung erfolgt auf Basis einer risikoorientierten Bewertung. Hier nutzt die Bundeswehr das BALVI-Programm. Bei Neubau oder Sanierungsarbeiten in Verpflegungs- und Betreuungseinrichtungen an Land oder auf Schiffen und Booten arbeitet die Abteilung III Veterinärwesen eng mit den verantwortlichen Dienststellen des Verpflegungsamtes und weiteren an der Planung beteiligten Dienststellen zusammen. Im Falle einer lebensmittelbedingten Gruppenerkrankung von Soldaten erfolgt eine epidemiologische Ursachenforschung in Abstimmung mit der Abteilung I Hygiene und Präventivmedizin der Überwachungsstelle.

Weitere Aufgaben im Bereich der Lebensmittelüberwachung der Bundeswehr sind Auditierungen von Lebensmittellieferanten und -herstellern.

Das Zentrale Institut des Sanitätsdienstes der Bundeswehr in Kiel und München sind für veterinärmedizinische, pharmazeutische und chemische Untersuchungen der Lebensmittel für die Bundeswehr zuständig. Für die Beschaffung der Lebensmittel ist das Verpflegungsamt der Bundeswehr zuständig. Das Verpflegungsamt ist auch alleiniger Betreiber aller Truppenküchen und zuständig für den zentralen Einkauf handelsüblicher Lebensmittel zur Versorgung der Soldatinnen und Soldaten im Grundbetrieb und bei den Auslandseinsätzen und erteilt Aufträge für die Verpflegung von anderer Seite.

Bei Auslandseinsätzen im Einsatzland gibt es in der Regel keine zivile Lebensmittelüberwachung.

Alle Waren für die Versorgung der Soldaten in Auslandseinsätzen kommen über den Nachschubweg aus Deutschland.



Stabsfeldwebel Roelfsma erklärte das Versorgungszelt für Einsätze im In- und Ausland

Vor Ort in der Kaserne wurden uns durch die Bundeswehr die verschiedenen Verpflegungseinrichtungen, mit Besichtigung der Feldkochhalle, Küche im Container sowie mobilen Verpflegungseinrichtungen vorgestellt und gezeigt, wie die Soldaten bei Übungen und Einsätzen im Inland und bei Auslandseinsätzen versorgt werden.



Stabsfeldwebel Merold erklärte die Feldküchen auf dem LKW und die TFK 250 auch bekannt als Gulaschkanone.



Im Tagungsraum wurde in einem Vortrag das Temperaturmanagement von Bernd Meyer vorgestellt



Die Lebensmittelüberwachung der Gegenwart und der Zukunft war Thema von Klaus Kopschke.

Die vollständigen Vorträge finden Sie auf der Homepage des Verbandes www.lmk-nds.de



Danke dem Orga-Team: v.l.n.r.: Patrick Kömmerling, Petra Bischof, Oberstabsgefreiter Göldner und Oberstabsveterinär Dünzel

Wilhelm Andrees
Schriftführer Landesverband Niedersachsen